



Wir bau(t)en der Gottesmutter das Heiligtum und sie baut uns das Haus - kleiner Bericht von einer großen Baustelle -

Wo bei der Einweihung vor einem Jahr unterhalb des Heiligtums nur eine große Baugrube war, ist inzwischen ein stattliches Haus gewachsen. Die "casa dell'alleanza" wird ab Februar neues Domizil der Wächterfamilie Abram aus Brasilien werden. Gleichzeitig wird in den übrigen Räumen ein provisorischer Pilgersaal eingerichtet, ebenso einfache Übernachtungsmöglichkeiten für Jugendgruppen. Die SMJ Speyer, Limburg und Mainz hat das Haus bereits fest für Ostern 2006 gebucht.

So bietet das Haus Chancen, dass die Verbindung junger und jung gebliebener Pilger zum Heiligtum wächst. Die

ständige Präsenz der Wächterfamilie im Schatten des Heiligtums garantiert mehr Sicherheit und noch mehr Möglichkeiten, dass Pilger sich auf Belmonte empfangen und beheimatet fühlen dürfen. Wenn Bischof Reali das Haus am 8. Dezember einweihet, wird das Dach gedeckt sein und das Haus mit Fenstern und einem Putz in farblich zu Heiligtum und Sakristei passenden warmen Rottönen versehen sein. Es gibt dann noch viel zu tun. Dankbar dürfen wir registrieren, wie - nicht zuletzt durch Weltjugendtag und die Einladung des Heiligen Vaters für Pfingsten 2006 - die weltweite Verbundenheit mit Belmonte wächst. Inzwischen gibt

es eine kleine Infobroschüre, die auch Interessierte außerhalb der Schönstattfamilie über Belmonte und die Sendung unseres Heiligtums informiert.

Dankbar sind wir in Zeiten allgemein knapperer Kassen für die Spenden, die für Belmonte eingehen. Verbunden mit der Infobroschüre ist eine neue Aktion von "Spenderpaten". Auch eine Neuauflage der Sonnenblumenaktion wird es wieder geben. Wir dürfen hoffen, dass Christus, die Sonne, von Belmonte aus die Herzen vieler Menschen erwärmt und entzündet.

Michael Gerber



Schönstatt und bekamen nach einem kleinen Weihegebet den Reisesegen. Nach dem Weltjugendtag kam die Gruppe aus S. Gemma nach Schönstatt. Sie hatten besonderes Gepäck dabei: Jene inzwischen berühmten weißen Steine, die rund um das Heiligtum in Rom zu finden sind. Diese legten sie in Schönstatt nieder als Zeichen, dass nun ihre Pfarrei mit Schönstatt verbunden ist.



Neuer Frühling auf Belmonte: Jugend auf dem Weg nach Köln

Eine große Zahl Jugendlicher besuchte in den Tagen vor und nach dem Weltjugendtag die ewige Stadt und das Matri-Ecclesiae-Heiligtum, allein vor dem Weltjugendtag waren es gut 300 junge Menschen.

Besonders die Holzfigur der Heiligen Familie im Innern des Heiligtums erweckte die Neugier vieler Jugendlichen, insbesondere, weil sich Josef und Maria hinter dem Rücken an der Hand halten. Die chilenische Mädchenjugend bildete einen Kreis rund um das Heiligtum und erneuerte mit Kerzen in der Hand ihr Liebesbündnis. Der Pfarrer von St. Gemma, P. Federico, der immer zugegen war, spendete ihnen den Segen. Auch 17 brasilianische Jungmänner machten eine beeindruckende Erfahrung im Heiligtum. Sie wurden anschließend von der Pfarrei zu einem Abendessen im Pfarrheim eingeladen. Mit den Pfarrangehörigen verbindet sie seit der Einweihung 2004 eine Freundschaft, die so in freudiger Atmosphäre wieder aufleben konnte.

Von Heiligtum zu Heiligtum

Aussendung der Jugendlichen von S. Gemma vom Heiligtum zum Weltjugendtag

Am 13. August versammelte sich eine große Zahl Pfarreiangehöriger beim Heiligtum zu einer festlichen Messe mit dem Pfarrer, P. Federico. Am Ende des Gottesdienstes wurden die Jugendlichen der Pfarrei S. Gemma zum Weltjugendtag nach Köln ausgesandt. Die Jugendlichen betraten dazu das Heiligtum. Dort erhielten sie eine kleine Einführung über

Ab der Oktoberwoche ist Belmonte mit einer eigenen Homepage im Internet vertreten. Natürlich werden wir auch weiterhin fleißig auf www.schoenstatt.de über Belmonte berichten. Unsere eigene Homepage wird darüber hinaus Informationen zur Sendung des Heiligtums, Mög-

Neue Homepage

www.roma-belmonte.info

lichkeiten für Wallfahrer und Aktuelles zum Baufortschritt und zum Wachstum der Bewegung im Schatten des Heiligtums berichten.

Es besteht die Möglichkeit, Gebetsanliegen nach Rom zu senden. Für diese wird dann im täglichen Rosenkranz auf Belmonte gebetet. Mailen Sie Ihre Anliegen an:

oremus@roma-belmonte.info

(Fortsetzung nächste Seite)

